

Berlin, 19. Oktober 2010

Liebe Freundinnen und Freunde,

der SPD-Landesparteitag am 13. November wird das Thema Rekommunalisierung der großen Versorgungskonzerne als Schwerpunkt haben. Die privaten Anteile an den Wasserbetrieben sollen vom Senat zurückgekauft werden. Außerdem soll die öffentliche Hand die Strom- und Fernwärmenetze übernehmen, wenn die Konzessionsverträge mit Vattenfall und Gasag auslaufen. Auf diesem Weg soll der staatliche Einfluss auf die Preisgestaltung und die strategische Ausrichtung der Konzerne zurückgewonnen werden.

Wir möchten aus diesem Grund der Frage nachgehen, welche Auswirkungen der Rückkauf der Strom-, Gas- und Wärmeversorgungsnetze auf uns Berliner ganz persönlich hat. Wird nun doch nicht alles teurer? Welche Auswirkungen hat die Rekommunalisierung auf die Investitionsentscheidungen der Energieerzeuger? Gibt es überhaupt ein schlüssiges Gesamtenergiekonzept für die veränderten Rahmenbedingungen? Und welche Auswirkungen hat eine Rekommunalisierung „auf Pump“ für die Berliner Bezirke? Und: wer soll das bezahlen?

Wir laden Euch daher herzlich ein zu unserer Veranstaltung

Rekommunalisierung in Berlin – Vorwärts in die Vergangenheit?

Mittwoch, 10. November 2010, 19.00 Uhr
„cafe cum laude“, Universitätsstr. 4, 10117 Berlin

Gemeinsam mit uns werden an diesem Abend diskutieren:

- **Dr. Annette Fugmann-Heesing, Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin, Senatorin für Finanzen Berlin a.D., Finanzministerin Hessen a.D.**
- **Hannes Hönemann, Pressesprecher der Vattenfall Europe AG**
- **Lars Düsterhöft, sozialpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick**

Wir bitten Euch um Anmeldung an kontakt@jungsozis-berlin.de.

Über Eure Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen.

Herzliche Grüße

Joschka Langenbrinck & Björn Stecher
Sprecher der JungSozis Berlin